



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 07.02.2024
– Auszug aus Drucksache 19/439 –**

**Frage Nummer 36
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter
**Johannes
Becher**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Nachdem der Entwurf des Managementplans zum Vogelschutzgebiet Erdinger Moos von der Staatsregierung in der Antwort auf die Anfrage zum Plenum vom 20.06.2022 für Ende des Jahres 2023 (Drs. 18/23455) angekündigt wurde, jedoch bis heute nicht vorliegt, frage ich die Staatsregierung, bis wann der Entwurf nach aktuellen Planungen vorgelegt werden soll, wann soll der angekündigte Runde Tisch dazu stattfinden und aus welchen Gründen verzögert sich das Projekt nach wie vor, wo doch das „Nördliche Erdinger Moos“ bereits seit dem Jahr 2008 offiziell als europäisches Vogelschutzgebiet für das EU-weite Schutzgebietsnetz Natura 2000 gemeldet ist und bereits seitdem einen solchen Managementplan erforderlich macht?

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Aufgrund der besonderen fachlichen Komplexität sowie in Hinblick auf das verfügbare Personal ist der Managementplan für das europäische Vogelschutzgebiet DE 7637-471 Nördliches Erdinger Moos derzeit noch in Erstellung. Berücksichtigt werden müssen insbesondere auch die fachlichen Bezüge zum Vogelschutzgebiet „Freisinger Moos“ sowie zu dem FFH-Gebiet (Fauna-Flora-Habitat-Gebiet) „Moorreste im Erdinger und Freisinger Moos“. In diesem Zusammenhang müssen sehr umfangreiche Unterlagen gesichtet und eingearbeitet werden. Nach Beteiligung der Behörden und weiterer zentraler Akteure soll der Entwurf des Managementplans voraussichtlich Anfang 2025 öffentlich vorgestellt werden.